

Haushaltsanträge Beiräte für 2016/2017

Nr.	Datum	Beirat	Antrag	Bewertung
1	24.06.2015	Gröpelingen	Der Beirat Gröpelingen fordert die Senatorinnen für Bildung und Soziales auf, Haushaltsmittel bereitzustellen, um die Stelle der Leitung des Quartiersbildungszentrums Morgenland von 50% auf 100% Stellenvolumen aufzustocken - alternativ soll eine zweite 50% Stelle geschaffen werden (TVL 11. max 3)	Die Ausstattung des Quartiersbildungszentrums Morgenland mit einer halben Stelle entspricht der Ausstattung, die für alle QBZ in der Stadtgemeinde gleichermaßen gilt. Eine Aufstockung allein für Gröpelingen ist daher nicht möglich. Eine Aufstockung aller Quartiersbildungszentren ist im Bildungshaushalt 2016/17 nicht darstellbar.
2	22.09.2015	Vahr	Der Beirat Vahr bittet den Senator für Inneres und entsprechend die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, die Senatorin für Kinder und Bildung sowie den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr um anteilige Finanzierung in Höhe von jeweils 7.150 €/a (30.600 € - 2.000 € von KiTa Bremen = 28.600 € : 4) für die Verkehrsschule Bremen in den Haushalten 2016 und 2017	Für die Arbeit der Verkehrsschule war im Haushalt der Senatorin für Bildung bereits für die Haushalte 2014/2015 ein Betrag von ca. 6.000,- € veranschlagt worden. Dieser Betrag wird für die Haushalte 2016/2017 auf 7.200,- € aufgestockt.
3	13.10.2015	Burglesum	Einstellung von Investitionsmitteln für eine Erweiterung und Ausstattung der Mensa an der Oberschule Helsinkistraße	Die investiven Mittel 2016/2017 stehen nur für Ganztagsgrundschulen zur Verfügung.
4	18.11.2015	Huchting	(2. Teil des Beschlusses) Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Umwandlung der Roland-zu-Bremen-Oberschule zur gebundenen Ganztagschule (gemeint: <u>vollgebundene</u> GTS)	Die investiven und konsumtiven Mittel 2016/2017 stehen nur für Ganztagsgrundschulen zur Verfügung.
5	19.11.2015	Huchting	Bereitstellung eines Stadtteilbudgets gemäß § 32, Abs.4 OBG im Haushalt 2016-2017	Zuständig Senatorin für Finanzen und Senatskanzlei.
6	25.01.2016	Veogesack	Die Senatorin für Kinder und Bildung wird aufgefordert, bei der Aufstellung des Haushaltes 2016/2017 mehr Mittel für den Instandhaltung und Aufwertung von Spielplätzen und Kindertagesstätten.	Im Rahmen des kommunalen Investitionsförderungsprogramms und der investiven Eckwertes stehen für Kindertagesstätten 36,8 Mio. € zur Verfügung.

7	27.01.2016	Neustadt	Der Beirat Neustadt beantragt, in den Haushaltsgesetzen für die Jahre 2016 und 2017 ausreichende Mittel einzusetzen, damit die Grundschulen Oderstraße und Karl-Lerbs-Straße mit jeweils mindestens einer Schulsozialarbeiter/-innen-Stelle ausgestattet werden können	Im Rahmen der Haushaltsaufstellung konnten die Stellen für Schulsozialarbeiter/innen abgesichert werden, der Eckwert wurde allerdings nicht für Schulsozialarbeiterstellen erhöht.
8	03.02.2016	Findorff Walle Gröpelingen	deutlich bessere Ausstattung aller Schulen mit behindertenpädagogischer Grund- und Fachkompetenz (als Maßstab sollte 4 Stunden für 10% aller Kinder gelten, derzeit 3,7 für 6,5%); zusätzliche Stellen für Schulsozialarbeit und –pädagogik; Entfristung aller Arbeitsverhältnisse im Bereich der Vorkurs-Sprachbildung; Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung zur gemeinsamen Vorbereitung eines Klassen- oder Jahrgangsteams auf gemeinsamen Unterricht; Ausbau der Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Realisierung inklusiven Unterrichts durch Freistellung und nicht zusätzlicher Belastung; Einstellungsoffensive für Lehrkräfte mit behindertenpädagogischer/inklusive Qualifikation; Aufstellung eines aussagekräftigen Schulstandort- und Personalentwicklungsplans; Angleichung der Besoldungsstruktur für die Funktionsstelleninhaber/-innen der Grundschulen an die der Oberschulen.	Eine Erhöhung der Stundenzuweisung der Schulen, eine Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung sowie eine Angleichung der Besoldungsstruktur, wie in dem Antrag gefordert, ist in den Eckwerten nicht umsetzbar. Im Rahmen der Haushaltsaufstellung konnten die Stellen für Schulsozialarbeiter/innen abgesichert werden, der Eckwert konnte allerdings für Schulsozialarbeiterstellen nicht erhöht werden. Eine sukzessive Entfristung von Arbeitsverhältnissen im Bereich der Vorkurse entsprechend der Bedarfssituation wird angestrebt. Die Einstellung von Lehrkräften mit sonderpädagogischer Qualifikation erfolgt fortlaufend und als besonderer Schwerpunkt.
9	17.03.2016	Neustadt	Der Beirat Neustadt beantragt bei der Senatorin für Kinder und Bildung, in den Haushaltsgesetzen für die Jahre 2016 und 2017 zusätzlich zu den regulären Mitteln, mindestens 5000,00 € pro Schule und Schuljahr zu veranschlagen, damit die öffentlichen Schulen der Neustadt ihrem Bildungsauftrag bedarfsgerecht, ganzheitlich und vollumfänglich nachkommen können.	Eine solche Erhöhung ist in den Eckwerten nicht umsetzbar gewesen. Die Schulen stellen für die dargestellten Bedarfe bisher Sonderanträge. Im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel wurden bisher immer Lösungen gefunden.

Weitere Beschlüsse der Beiräte zum Haushalt

Nr.	Datum	Beirat	Antrag	Bewertung
10.		Gröpelingen	Der Beirat Gröpelingen fordert die Senatorinnen für Bildung und Soziales auf, den Ganztagsausbau der Grundschule am Pastorenweg unverändert nach dem Raumplan von 2010 zu realisieren. Um der Grundschule die nötige konzeptionelle Planungssicherheit zu geben, ist die ungeschmälernte Finanzierung für den An- und Ausbau im Haushalt 2016/17 zu hinterlegen.	Im Rahmen der Planung des Ganztagsausbaus der Grundschule Pastorenweg wurde Ende 2014 eine Machbarkeitsstudie vorgelegt, die zwar ein nicht von der Deputation beschlossenes Raumprogramm aus dem Jahre 2010 zur Grundlage haben sollte, dessen Ansätze jedoch in der Gesamtnettofläche deutlich überschritt. Zudem wäre auf Grundlage der Vorschläge der Machbarkeitsstudie der eingeplante Finanzierungsrahmen nicht einzuhalten, da mit der vorgesehenen Ausführung des Küchenanbaus erhebliche Mehrkosten entstehen würden. Aus diesem Grund wird derzeit in einem Workshop-Verfahren mit allen Beteiligten eine konzeptionelle Lösung erarbeitet, die die pädagogischen Bedarfe der Schule berücksichtigt ohne den vorgegebenen Mittelrahmen zu sprengen. Für den ursprünglichen Kostenansatz sind die erforderlichen Mittel in den Haushaltsanschlüssen vorgesehen.
11.	25.01.2016	Blumenthal	Der Beirat Blumenthal unterstützt den Plan der Senatorin für Kinder und Bildung, mindestens 200 neue Lehrer/-innen für das Land Bremen einzustellen und fordert den Senat auf, entsprechende Haushaltsmittel dafür bereitzustellen.	Der Senat hat mit der Aufstellung der Eckwerte für die Haushalte 2016 / 2017 am 29.09.2015 beschlossen, den Bereich Bildung als politischen Schwerpunktbereich gezielt mit einer Aufstockung der Beschäftigungszielzahl zu unterstützen. Dafür wird in einem ersten Schritt im Ressortekwert des Kernhaushaltes die Beschäftigungszielzahl für Beschäftigte im Unterricht

				um 120 Vollkräfte angehoben. Diese Anhebung wird finanziert aus zentralen Haushaltsmitteln. Im Umfang von weiteren 80 Vollzeitkräften wird durch die Senatorin für Kinder und Bildung ein Flexibilisierungskonto im Rahmen der Haushaltsaufstellung eingerichtet, in welches das Ressort bei Nachweis einer haushaltswirksamen Finanzierung durch organisatorische Maßnahmen und Modernisierungsprojekte Personal verbuchen kann.
12.	10.03.2016	Vegesack	Der Beirat Vegesack bekräftigt seinen Beschluss, die Senatorin für Kinder und Bildung aufzufordern, die erforderliche Planung für eine Kita auf dem Sportplatz Fährer Flur kurzfristig zu realisieren und die erforderlichen Haushaltsmittel dafür zur Verfügung zu stellen.	Die Kita-Ausbauplanung bis 2020 sieht vor, eine Kita an dem vom Beirat vorgesehenen Standort Fährer Flur neu zu errichten. Angestrebt wird die Aufnahme des Betriebes mit 6 Gruppen spätestens zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/20. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel werden rechtzeitig für den Haushalt beantragt.
13.	16.03.2016	Huchting	Einstellung von Haushaltsmitteln in der Haushalten 2016 / 2017 für: Eine deutlich bessere finanzielle Ausstattung aller Schulen für den sonderpädagogischen Bedarf, zusätzliche Stellen für Schulsozialarbeiter, Sonder- und Sozialpädagogen, den Ausbau der Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Realisierung durch Freistellung und nicht mit zusätzlicher Belastung, kleinräumigere Berechnung der Sozialindikatoren, Aufstellung eines aussagekräftigen Schulstandort- und Personalentwicklungsplanes	Die Mittel für die Inklusion insgesamt werden zum 01.08.2016 wie auch im Vorjahr im Umfang von 26 Stellen aufgestockt. Eine weitere Erhöhung der Stundenzuweisung der Schulen sowie eine Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung sind in den Eckwerten nicht umsetzbar. Im Rahmen der Haushaltsaufstellung konnten die Stellen für Schulsozialarbeiter/innen abgesichert werden, der Eckwert wurde allerdings nicht für Schulsozialarbeiterstellen erhöht. Der Entwurf einer Schulstandortplanung für den Zeitraum 2016-2015 wird der Deputation für Kinder und Bildung in Kürze vorgelegt.

14.	06.04.2016	Gröpelin- gen	Der Beirat Gröpelingen fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, für die Sanierung des sog. Hofmeierhauses auf dem Schulgelände der Oberschule im Park angemessene Planungsmittel in den Landeshaushalt 2016/17, sowie Mittel in ausreichender Höhe für die Sanierung des Gebäudes selbst, in den Landeshaushalt 2017/18 einzustellen.	<i>Neu eingegangen:</i> <i>Bewertung des Antrags steht noch aus!</i>
-----	------------	------------------	--	---